
FDP Maintal

FDP FORDERT TRAINERBÄNKE FÜR FSV BISCHOFSSHEIM

14.08.2016

ANTRAG IN STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG EINGEBRACHT

„Die Maintaler Freien Demokraten haben zur nächsten Stadtverordnetenversammlung einen Antrag gestellt, zwei überdachte Trainerbänke am Kunstrasen-Fußballplatz am Fechenheimer Weg in Bischofsheim zu installieren.“ gab der FDP-Vorsitzende Klaus Gerhard bekannt und ergänzte: „Die überdachten Bänke, liebevoll auch Hasenkästen genannt, wurden beim Neubau des Kunstrasenplatzes im Jahr 2010 vergessen.“ Damals wurden rund 850.000 € für einen modernen Sportplatz mit Drainage, Flutlichtanlage, etc. investiert, die überdachten Bänke wurden aber erst aufgeschoben und sind schließlich im Rathaus in Vergessenheit geraten.

Nach mehreren vergeblichen Bemühungen durch den Verein FSV 07 Bischofsheim, die „Hasenkästen“ endlich zu bekommen, kam es im Mai zu einem Treffen des Vereinsvorstands mit den FDP-Stadtverordneten Klaus Gerhard und Leo Hoffmann. Auf eine offizielle Anfrage der FDP-Fraktion antwortet der Magistrat in der Juli-Versammlung, dass die Bearbeitung einer Anfrage noch nicht abgeschlossen sei und der Magistrat keine Mittel für das genannte Projekt einplane. Verwundert fragt sich der stellvertretende Vorsitzende der Maintaler Freien Demokraten Leo Hoffmann: „Warum muss der Magistrat neue Mittel für die Trainerbänke bereitstellen, wenn sie im Plan von 2010 bereits vorgesehen waren und nur durch einen Verwaltungsfehler nicht realisiert wurden?“

„Wir sollten als Stadt nun endlich unserer Verantwortung nachkommen und das Projekt von 2010 abschließen.“ fordert den auch Klaus Gerhard. Die FDP beantragt, die erwarteten Kosten von 5.000 € aus dem Topf der Rückstellungen für die Schulsozialarbeit

zu finanzieren. Die Stadtverordnetenversammlung hatte beschlossen, diese Mittel für soziale Zwecke und Maßnahmen für Jugendliche einzusetzen. „Der Fußballsport trägt mit seiner Jugendarbeit wesentlich zum sozialen Miteinander und zur Integration bei, sodass eine Verwendung von 5.000 € hier gegeben ist.“ sieht der FDP-Vize Leo Hoffmann deshalb den Einsatz des Geldes für die Trainerbänke gerechtfertigt.